

## Am 26. und 27. Oktober 1935 in Weimar!

Kein Buchhändler darf fehlen!

Wer den nochmals beiliegenden Bestellzettel auf Fahrtausweise, Bohnzettel, Rundgebungs- und Theaterkarten sofort ausfüllt und einsendet, kann noch rechtzeitig die bestellten Ausweise erhalten. [Z]

### Tagungsfolge

#### Am 26. Oktober:

- 10 Uhr: Sitzung des Rates des Bundes. Hotel »Fürstenhof«.
- 15 Uhr: Sitzungen der Fachschaftsleiter:  
Fachschaft Verlag: Weimarahalle.  
Fachschaft Handel: Hotel Chemnitz.  
Fachschaft Zwischenhandel: Gesellschaftshaus Erholung.  
Fachschaft Angestellte: Gaststätte Germania.  
Fachschaft Buchvertreter: Hotel Armbrust.  
Fachschaft Leihbücherei: keine Sitzung.
- 15 Uhr: Versammlung der Gauen Thüringen, Halle-Merseburg, Magdeburg-Anhalt. Gesellschaftshaus Erholung, großer Saal. (Siehe besondere Bekanntmachung auf Seite 867.)
- 20 Uhr: Festvorstellung im Nationaltheater in Anwesenheit des Herrn Reichsministers für Volksaufklärung und Propaganda Dr. Goebbels: J. W. v. Goethe »Torquato Tasso«.

#### Am 27. Oktober:

- 8.30 Uhr: Morgenfeier des Jungbuchhandels unter Beteiligung der Reichsschule des Deutschen Buchhandels.
- 8.30 Uhr: Versammlungen der Fachschaften.  
11 Uhr: Rundgebung zur Eröffnung der »Woche des Deutschen Buches 1935« in der Weimarahalle. Vortragsfolge siehe Mitteilung der Reichsarbeitsgemeinschaft für Deutsche Buchwerbung auf Seite 866.
- 17 Uhr: Öffentliche Dichterstunde mit Will Vesper. (Weimarahalle.)

Die einzelnen Fachschaften sehen vor:

#### Versammlung der Fachschaft Verlag:

Sonntag, 27. Oktober, 8.30 Uhr, in der Weimarahalle.

##### Tagesordnung:

1. Bericht des Fachschaftsleiters über die Arbeiten des verfloffenen Halbjahres.
2. Halbjahresrechnung oder Jahresrechnung?
3. Direktvertrieb und Direktlieferungen des Verlags.
4. Subskriptions- und Vorzugspreise, Rabatt auf Hörerstücke.

#### Versammlung der Fachschaft Handel:

Sonntag, 27. Oktober, 8.30 Uhr, im Hotel Chemnitz.

##### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Fachschaftsleiter.
2. Vortrag von Professor Menz: »Die Wettbewerbslage des Buches gegenüber anderen Kulturgütern«.
3. Vortrag des Buchhändlers Hans Ferdinand Schulz, Freiburg i. Br.: »Die Bewährung des Buchhändlers auf Grund seines fachlichen Könnens«.

#### Versammlung der Fachschaft Zwischenhandel:

Sonntag, 27. Oktober, 9 Uhr, Gesellschaftshaus Erholung.

##### Tagesordnung:

1. Fragen der buchhändlerischen Verkehrsordnung.
2. Buch-Export. 3. Verschiedenes.

#### Versammlung der Fachschaft Angestellte:

Sonntag, 27. Oktober, 8.30 Uhr, in der Weimarahalle.

Morgenfeier des Jungbuchhandels unter Mitwirkung der Reichsschule des Deutschen Buchhandels, der Dichter Will Vesper, Wolfram Brodmeier und eines Trios vom Staatsorchester des Nationaltheaters.

Anschließend Versammlung der Fachschaft Angestellte.

##### Tagesordnung:

1. Über die Bedeutung der zusätzlichen Berufsschulungsarbeit (Dr. Walter Goethe, Hamburg).
2. Bericht der Geschäftsführung (Rudolf Stoffregen, Berlin).
3. Jungbuchhändlerische Verpflichtung (Fachschaftsleiter Karl Thulle, Berlin).

#### Versammlungen der Fachschaft Buchvertreter:

Freitag, 25. Oktober:

- 9 Uhr: Hotel Armbrust. — Vortrag des Referenten der Reichsschrifttumskammer Karlheinz Bischoff: »Deutsche Landschaft, Deutscher Mensch, Deutsches Buch«.
- 15 Uhr: Fahrt zum Ehrenhain Verfa.
- 19 Uhr: Gedenkstunde für die Gefallenen.

Sonabend, 26. Oktober:

- 9 Uhr: Vortrag des Geschäftsführers der Reichsschrifttumskammer Prof. Dr. Suchenwirth: »Deutsche Geschichte«.
- 14—19 Uhr: Fachschaftsversammlung:  
1. Tätigkeitsbericht. 2. Unterjuchung von Berufsproblemen.

20 Uhr: Kameradschaftsabend.

Sonntag, 27. Oktober:

- 8.30 Uhr: Beteiligung an der Rundgebung des Jungbuchhandels.  
Nachmittags: Ausflug nach Tiefurt.

#### Versammlung der Fachschaft Leihbücherei:

Sonntag, 27. Oktober:

- 9 Uhr: Kleine Versammlung der Fachschaftsmitglieder:  
1. Tätigkeitsbericht.  
2. Bericht über die Durchführung der Woche des Buches in den einzelnen Gauen.  
3. Berufsstunde.  
Anschließend Besichtigung der Museen, Ausflüge.

Im Hotel Fürstenhof ist eine Auskunftsstelle eingerichtet. Führer durch Weimar werden dort und am Kiosk des Verkehrsvereins an der Weimarahalle kostenlos ausgegeben.

Die Museen und großen Erinnerungsstätten sind aus Anlaß der Rundgebungen auch am Sonntag Nachmittag geöffnet.

Leipzig, den 16. Oktober 1935.

Dr. Seß.